

# Inhaltsverzeichnis

Grußworte .....	9
Vorwort .....	11
Einleitung .....	13
1. Der neue Klang .....	19
1.1 Die Flöte bei Weber .....	23
1.1.1 Untersuchung von Musikbeispielen .....	24
1.2 Die Flöte bei Wagner .....	31
1.3 Die Flöte bei Strauss in den Werken vor 1900 .....	41
2. Die Flöte im romantischen Orchester in Dresden .....	43
2.1 Klangunterschiede von konventioneller und Boehm-Flöte .....	46
2.1.1 Deutscher, britischer und französischer Klang .....	46
2.1.2 Akustische Unterschiede beider Flötensysteme .....	47
2.2 Fürstenaus Applikaturtechnik .....	49
2.2.1 Die Dresdner Entscheidung gegen die Boehm-Flöte .....	51
2.3 Boehms Konstruktion .....	56
2.4 Das Boehm-System bei anderen Holzblasinstrumenten .....	57
3. Entwicklungsstufen der Boehm-Flöte .....	63
3.1 Der Musiker Boehm als Flötenmacher und Virtuose .....	63
3.2 Empirische Verbesserungen .....	65
3.2.1 Der Münchner Holzblasinstrumentenbau zur Zeit von Boehm .....	65
3.2.2 Boehms erste Versuche als Flötenmacher .....	66
3.3 Der Prototyp von 1832 .....	68
3.3.1 Die Klangcharakteristik der Ringklappenflöte .....	72
3.4 Die Zylinder-Flöte von 1847 .....	74
3.4.1 Experimente mit verschiedenen Werkstoffen .....	74
3.4.2 Zuhilfenahme wissenschaftlicher Erkenntnisse .....	75
3.4.3 Experimente mit konischen und zylindrischen Rohren .....	75

3.5 Veränderungen nach 1847	77
3.6 Boehms künstlerisches Credo	81
3.6.1 Die Verantwortung des Musikers für seine Interpretation	81
3.6.2 Boehms Argumente für den Wechsel	84
<b>4. Die Boehm-Flöte in Europa, den USA und Japan</b>	<b>87</b>
4.1 Frankreich	91
4.1.1 Der Rückbau der Boehm-Flöte	92
4.1.2 Der französische Klang	94
4.2 Großbritannien	96
4.2.1 Die Variierung des Boehm-Flöten-Prinzips	97
4.2.2 Der englische Klang	99
4.3 Deutschland	100
4.3.1 Konventionelle Flöten zwischen 1899 und 1925	103
4.3.2 Zylindrische Boehm-Flöten zwischen 1922 und 1923	103
4.3.3 Divergierende Entwicklungen in Deutschland	104
4.3.4 Die Widersprüchlichkeit des Flötenproblems in Deutschland	108
4.3.5 Die Reformflöte – ein unerwartetes Konkurrenzprodukt	110
4.4 Rußland	115
4.5 USA	122
4.6 Japan	124
<b>5. Die neue Flöte in Dresden</b>	<b>125</b>
5.1 Die Flötisten der Dresdner Kapelle	125
5.1.1 Die ersten Boehm-Flötisten	133
5.1.2 Die Interessenlage gegenüber der Boehm-Flöte und dem Engagement von Wunderlich	133
5.1.3 Das Verhältnis zwischen Wunderlich und Peschek und die Stellung der Flötisten innerhalb des Orchesters	134
5.1.4 Die Generationenwechsel um 1900 und 1920	135
5.1.5 Die Bedeutung der Goldberg-Sammlung	136
5.1.6 Beurteilungskriterien für die Goldberg-Sammlung	137
5.1.7 Die Dresdner Flötisten aus der Perspektive von Goldberg	138
5.2 Die Instrumente der Kapell-Flötisten	139
5.2.1 In Dresden vor 1897 verwendete Flötentypen	139
5.2.2 Die Flötenhersteller und das Instrumentarium der Dresdner Kapell-Flötisten um 1900	139

5.2.3 Philipp Wunderlich und Otto Mönnig als Wegbereiter der Boehm-Flöte in Sachsen .....	147
5.2.4 Der sächsische Flötenbau im 19. und 20. Jahrhundert .....	150
5.2.5 Instrumententechnische Weiterentwicklungen .....	157
5.2.6 Dokumente sächsischer Flötenhersteller .....	158
5.2.7 Weitere Werbekataloge von Otto Mönnig .....	164
5.2.8 Die Konkurrenzsituation auf dem sächsischen Flötenhersteller-Markt .....	169
5.2.9 Der beabsichtigte Wechsel Moritz Max Mönnigs von Leipzig nach Dresden .....	174
5.3 Das Dresdner Repertoire und seine Spielbarkeit .....	175
5.3.1 Bestimmung der Kriterien für die Untersuchung der Musikbeispiele .....	175
5.3.2 Die wichtigsten gespielten Werke seit 1888 .....	176
5.3.3 Anforderungen an die Flötisten in Strauss-Partituren .....	187
5.3.4 Strauss und die Spielkultur der Dresdner Kapelle .....	188
5.3.5 Automatisierung verbindlicher Spielhaltungen .....	191
5.4 Die Einführung der Boehm-Flöte in Dresden .....	192
5.5 Das Ancienneté-Prinzip in der Kapelle .....	195
5.6 Die Signaturen in den Opernstimmbüchern .....	198
5.7 Die Flötensolisten in Sinfoniekonzerten, Opernpremierern und Kammerkonzerten .....	203
5.7.1 Kapellflötisten im Tonkünstler-Verein .....	212
5.8 Die Zeit des Wechsels .....	214
5.8.1 Das Kapell-Foto von 1898 .....	214
5.8.2 Der Zwang zum Wechsel .....	217
5.8.3 Die Anpassung der modernen Boehm-Flöte an die Spielweise der Kapelle .....	218
6. Einflüsse von außen .....	223
6.1 Das Musikkorps des 12. Sächsischen Infanterie-Regiments Nr. 177 .....	224
6.2 Das Dresdner Philharmonische Orchester .....	225
6.3 Die Schlesischen Musikfeste .....	226
6.4 Prag .....	228
6.5 München .....	232
6.5.1 Richard Wagners Verhältnis zur Boehm-Flöte .....	232
6.6 Leipzig .....	233
6.6.1 Die Reformflöte .....	235

6.6.2 Die Reformflöte im Gewandhausorchester .....	236
6.6.3 Die Boehm-Flöte im Gewandhausorchester .....	239
6.6.4 Instrumentenbestellungen von Carl Bartuzat bei Otto Mönnig .....	240
6.6.5 Die Reformflöte – ein Irrtum? .....	243
<b>7. Zusammenfassung .....</b>	<b>245</b>
<b>8. Quellenverzeichnis .....</b>	<b>251</b>
8.1 Literatur .....	251
8.2 Sonstige Quellen .....	258
<b>Anhang .....</b>	<b>259</b>
Festschrift Otto Mönnig 1922 .....	261
Kunden von Otto Mönnig in der Lyon & Healy-Liste 1913 .....	263
Bailey-Liste (Kruspe-M.-M.-Mönnig-Liste) .....	264
Die Personal-Liste der Dresdner Kapellflötisten (1888–1918) .....	266
Weitere Konzerte außerhalb der Sinfoniekonzert-Reihe .....	268
Aufnahmeprotokoll Klangbeispiele verschiedener Flötentypen .....	269
Klangbeispiele .....	270
Personenregister .....	273
Sachregister .....	279
Werkregister .....	286
Orts- und Länderregister .....	288
Abbildungsnachweise .....	290